

Erreichbarkeiten der Wasserschutzpolizeistationen

- Wasserschutzpolizeistation Germersheim
Alte Schiffbrückenstraße 1
76726 Germersheim
Telefon 07274 9467-0
- Wasserschutzpolizeistation Ludwigshafen
Hafenstraße 19
67061 Ludwigshafen
Telefon 0621 963-2900
- Wasserschutzpolizeistation Mainz
Rheinallee 104
55120 Mainz
Telefon 06131 65-8050
- Wasserschutzpolizeistation Bingen
Hafenstraße 1
55411 Bingen
Telefon 06721 9197-10
- Wasserschutzpolizeistation St. Goar
Am Hafen 8
56329 St. Goar
Telefon 06741 9204-0
- Wasserschutzpolizeistation Koblenz
Emser Straße 21
56076 Koblenz
Telefon 0261 97286-0
- Wasserschutzpolizeistation Andernach
Hafenstraße 15
56626 Andernach
Telefon 02632 94795-0
- Wasserschutzpolizeistation Trier
Pacelliufer 15
54290 Trier
Telefon 0651 93819-0
- Wasserschutzpolizeistation Bernkastel
Schulstraße 13
54470 Bernkastel
Telefon 06531 9618-0
- Wasserschutzpolizeistation Cochem
Moselstraße 31
56812 Cochem
Telefon 02671 9842-00

DIEBSTAHLPRÄVENTION IN DER SPORTSCHIFFFAHRT

Herausgeber:

Wasserschutzpolizeiamt
Rheinland-Pfalz
Dekan-Laist-Straße 7
55129 Mainz
www.polizei.rlp.de



Informationen zur Diebstahlsicherung von
Sportbooten und Außenbordmotoren

Diebstahlschutz von und auf Sportbooten

Sportboote haben aufgrund ihrer Ausstattung und Ausrüstung häufig einen großen materiellen Wert und sind daher oft lohnende Ziele für Diebe.

Die Wasserschutzpolizei rät: „Sichern Sie Boote und Trailer gegen Diebstahl!“ Die richtige Anwendung vorbeugender Maßnahmen kann den Verlust eines Bootes oder von Zubehör verhindern. Ziel ist es, den Zugang zum Objekt zu erschweren, einen Diebstahl risikoreicher und damit uninteressant zu machen.

Einschlägige Fachfirmen bieten Ihnen ein umfangreiches Sortiment effektiver Sicherungsmittel an.

Vorbeugung beginnt beim Kauf

Achten Sie auf gesicherte Eigentumsnachweise von Boot und Ausrüstung.

Sichern Sie Ihr Sportboot

Verschließen Sie Türen und Fenster. Bei längerer Abwesenheit bitten Sie Ihre Bootsnachbarn oder eine Person Ihres Vertrauens, nach dem Rechten zu sehen.

Unterbrechen Sie die elektrische Anlage und die Benzinzufuhr an einer nur Ihnen bekannten Stelle (z. B. durch einen verdeckten Schalter oder ein Absperrventil).

Fensterschlösser und Sicherungsscharniere verringern die Gefahr eines Einbruchs.

Bedienungselemente (z. B. das Ruder) sollten Sie mit mechanischen Feststellern sichern.

Meiden Sie abgelegene Liegeplätze.

Suchen Sie in fremden Häfen und Marinas Kontakte zum Hafenmeister und Stegnachbarn. Weitere Möglichkeiten der Sicherung – auch für das Beiboot – sind Schloss und Kette, Alarmanlage oder Wegfahrsperrung. Der Einbau eines Ortungssystems ermöglicht Ihnen jederzeit, den aktuellen Standort eines Bootes zu ermitteln.

Sichern Sie Ihr Bootsinventar

Lassen Sie keine wertvollen Gegenstände an Bord, z. B. Fernsehgerät, Laptop, Fernglas, Navigationsgerät etc. Denken Sie auch an den Einbau eines Safes. Fotografieren Sie Ihr Boot und wertvolle Gegenstände für die Beweissicherung. Bei der Erfassung von technischen Daten und Gegenstandsnummern hilft Ihnen der Bootspass. Sie erhalten ihn bei den Polizeidienststellen oder im Internet unter www.polizei-beratung.de

Im Winterlager räumen Sie Ihr Boot leer. Sehen Sie regelmäßig nach Ihrem Eigentum, damit im Schadensfall sofort Maßnahmen ergriffen werden können. Boot und Trailer sollten gegen unbefugten Abtransport gesichert werden.

Trailersicherung

Verwenden Sie Zubehör aus dem Fachhandel. Nutzen Sie die Beratungsstellen der Polizei.

Sichern Sie Ihren Außenbordmotor

Außenborder sind bei Dieben sehr beliebt. Sichern Sie den Außenbordmotor mit einem Spezialschloss aus dem Fachhandel. Achten Sie dabei auf das Gütesiegel des VdS (Prüfinstitut der Versicherungswirtschaft). Durch Abbau und sichere Verwahrung verhindern Sie den Diebstahl. Herkömmliche Sicherungen wie Kette, Schloss, Bolzenverbindung und Verstärkung des Spiegels mit Stahlblech erschweren den Diebstahl.

Codierung von Außenbordmotoren

Die Wasserschutzpolizei Rheinland-Pfalz bietet einen kostenlosen Codierservice an. Ihr Boot, Ihr Außenbordmotor und Zubehör werden hierbei mit einer individuellen Gravurnummer versehen. Alle Daten werden im Bootspass festgehalten. Ihr Boot sowie der Motor werden mit einem speziellen Aufkleber gekennzeichnet. Dies schreckt Diebe ab und erleichtert im Diebstahlfall das Auffinden bzw. die Zuordnung abhandelter gekommener Gegenstände.

Verhaltenshinweise nach Feststellung eines Diebstahls

Informieren Sie bitte umgehend Ihre zuständige Wasserschutzpolizeistation.

Halten Sie sämtliche Unterlagen der gestohlenen Gegenstände bereit.

Achten Sie darauf, dass Sie keine Spuren zerstören bzw. verändern.

Achtung!

Aufmerksamkeit verhindert Diebstähle

Sollten Sie verdächtige Personen oder Fahrzeuge im Bereich von Steganlagen feststellen, so teilen Sie dies bitte umgehend der zuständigen Polizeidienststelle mit.

